

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

### **Mittwoch, den 19.12.2018, 8:30 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer I)**

Strafsache gegen W. aus Lemgo  
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln  
Staatsanwaltschaft Detmold 21 Js 301/18 | gerichtliches Aktenzeichen: 21 KLS 26/18

Die Staatsanwaltschaft Detmold legt dem 33 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte – deutscher Staatsangehöriger – soll in dem Zeitraum März bis Juli 2018 insgesamt 33 Mal Betäubungsmittel, unter anderem Amphetamin, Marihuana und Kokain von verschiedenen, bislang nicht identifizierten Personen erworben haben. Die Übergabe des Rauschgifts soll insbesondere in Sande und in Paderborn stattgefunden haben. Das Rauschgift habe der Angeklagte dann aus seiner Wohnung im Hangstein in Lemgo an verschiedene Abnehmer verkauft. Der Wert der Betäubungsmittel habe bei mehr als EUR 40.000,00 gelegen.

Zusätzlich zum Rauschgift habe der Angeklagte zwei Samuraischwerter, ein Luftgewehr, eine Machete, drei PTB-Waffen sowie sechs Messer in seiner Wohnung griffbereit gelagert, um seine Betäubungsmittelverkäufe im Bedarfsfall abzusichern.

Der Angeklagte befindet sich seit dem 12.07.2018 in Untersuchungshaft. Er wird von Rechtsanwalt Andreas Chlosta aus Bielefeld verteidigt.

Detmold, den 13.12.2018

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.  
Richter am Landgericht  
Pressesprecher  
Landgericht Detmold  
Tel.: 05231/768-274  
Fax: 05231/768-500  
E-Mail: [wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de](mailto:wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de)